

BLAUE REIHE

- 117 111
 D. Schubert (Hg.) K. R. Kunzmann
Die Gartenstadtidee zwischen
reaktionärer Ideologie und
pragmatischer Umsetzung
Theodor Fritschs völkische Version
der Gartenstadt
 2004, 190 S., € 18.–
 ISBN 3-88211-147-X
- 116
 U. von Petz (Hg.)
„Going West?“ Stadtplanung in
den USA – gestern und heute
 2004, 262 S., € 24.–
 ISBN 3-88211-146-1
- 115
 R. Moeckel, F. Osterhage
Stadt-Umland-Wanderung und
Finanzkrise der Städte
Ein Modell zur Simulation der
Wohnstandortwahl und der
fiskalischen Auswirkungen
 2003, 220 S., € 18.50
 (inkl. Programm-CD)
 ISBN 3-88211-144-5
- 114
 G. Caesperlein, K. Gliemann
Drehscheibe Borsigplatz
Ein Einwanderungsstadtteil im
Spiegel der Lebensgeschichten
alteingesessener Bewohner
 2003, 292 S., € 24.–
 ISBN 3-88211-139-9
- 113
 M. Werheit
Monitoring einer nachhaltigen
Stadtentwicklung
 2002, 213 S., € 17.–
 ISBN 3-88211-140-2
- 112
 M. Fedrowitz, L. Gailing
Zusammen wohnen
Gemeinschaftliche Wohnprojekte
als Strategie sozialer und ökologi-
scher Stadtentwicklung
 2003, 143 S., € 14.–
 ISBN 3-88211-141-0
- 111
 K. R. Kunzmann
Reflexionen über die Zukunft
des Raumes
 2003, 272 S., € 26.–
 ISBN 3-88211-138-0
- REIHE VERKEHR
- V3
 M. Frehn
Freizeit findet InnenStadt
 2004, 290 S., € 24.–
 ISBN 3-88211-148-8
- V2
 E. Heinrichs
Lärminderungsplanung
in Deutschland
Evaluation eines kommunalen
Planungsverfahrens
 2002, 181 S., € 15.–
 ISBN 3-88211-137-2
- V1
 A. Derichs
Nahverkehrspläne im Zeichen
der Liberalisierung
 2001, 80 S., € 8.–
 ISBN 3-88211-134-8
- REIHE PROJEKTE
- P/25
 Heike Liebmann
Jerusalem Tourism
Development Programme
 2004, 135 S., € 14.–
 ISBN 3-88211-145-3
- P/24
 Heike Liebmann
Räumliche Szenarien
für die Ruhrstadt 2030
 2003, 172 S., € 14.–
 ISBN 3-88211-143-7
- P/23
 Heike Liebmann
Universitätsstadt Barop
 2003, 99 S., € 11.–
 ISBN 3-88211-142-9

Heike Liebmann
Vom sozialistischen Wohnkomplex zum Problemgebiet?
 2004, 260 S., ISBN 3-88211-149-6

Zum Preis von € 23.– im Buchhandel
 oder direkt bestellbar bei:
 Dortmunder Vertrieb für Bau- und Planungsliteratur
 Gutenbergstraße 59, D-44139 Dortmund
 Tel.: 0231/146 565, Fax: 0231/147 465
 e-mail: info@dortmunder-vertrieb.de

Weitere Informationen zum Buch im Internet:
<http://irpud.raumplanung.uni-dortmund.de/irpud/pub1.htm>
<http://www.dortmunder-vertrieb.de>

Vertrieb im Auftrag vom Informationskreis für Raumplanung e.V.

10/2004

Dortmunder Beiträge zur Raumplanung

118

Heike Liebmann

Vom sozialistischen Wohnkomplex zum Problemgebiet?



Herausgegeben vom Institut für Raumplanung
 Fakultät Raumplanung - Universität Dortmund
 44221 Dortmund

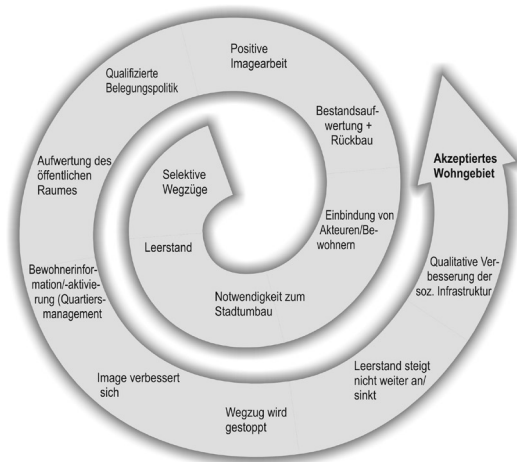
Tel.: 0231/755-2215, Fax: 0231/755-4788
 e-mail: doku.rp@uni-dortmund.de

Seit der politischen Wende in Ostdeutschland stehen die Großsiedlungen, in denen Anfang der 1990er Jahr noch mehr als ein Viertel der ostdeutschen Bevölkerung wohnte, unter einem massiven Veränderungsdruck.

Vor dem Hintergrund gesamtgesellschaftlicher bzw. gesamtstädtischer Veränderungsprozesse sowie aufbauend auf einer Analyse des Wandels der großsiedlungsbezogenen Stadtentwicklungspolitik werden in der vorliegenden Arbeit Aussagen zur mittelfristigen Perspektive dieser Siedlungen getroffen. Ausgehend von den objektiven Potenzialen und Problemen der Siedlungen hat sich die Autorin mit der Frage auseinandergesetzt, welche Funktion die Gebiete in einer sich wandelnden Stadtstruktur und auf einem sich verändernden Wohnungsmarkt künftig übernehmen können.

Auf dieser Grundlage werden anwendungsorientierte Vorschläge für differenzierte Strategien und Steuerungsinstrumente unterbreitet, die es ermöglichen, flexibel auf Veränderungsprozesse in den ostdeutschen Großsiedlungen zu reagieren.

Heike Liebmann ist wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Regionalentwicklung und Strukturplanung (IRS) in Erkner (bei Berlin). Sie ist stellvertretende Leiterin der Forschungsabteilung „Regenerierung schrumpfender Städte“ und seit 2004 Projektleiterin der Bundestransferstelle „Stadtumbau Ost“, Promotion 2004.



- 1 Einführung**
 - 1.1 Zielsetzung der Arbeit
 - 1.2 Begriffsklärungen
 - 1.3 Zehn Thesen, die der Arbeit zugrunde liegen
- 2 Rahmenbedingungen der Entstehung großer Neubaugebiete in der DDR**
 - 2.1 Stadtentwicklung in der DDR
 - 2.2 Genese industriell errichteter Wohngebiete: Hauptetappen und Leitbilder
 - 2.3 Systemimmanente Kritik an der „Platte“
 - 2.4 Zusammenfassung sowie Unterschiede zur Entwicklung in Westdeutschland
- 3 Neubaugebiete in Ostdeutschland: Bestand und Bilanz zur Wende**
 - 3.1 Ost- und Westdeutschland im Vergleich
 - 3.2 Status-Analyse der großen Neubauwohngebiete 1989
 - 3.3 Zusammenfassung
- 4 Strukturwandel in den neuen Ländern seit 1989**
 - 4.1 Neue Rahmenbedingungen für die Stadtentwicklung
 - 4.2 Wirtschaftliche Entwicklung in ihren Auswirkungen auf die Städte
 - 4.3 Bevölkerungs- und Haushaltsentwicklung
 - 4.4 Wohnungsneubau, Suburbanisierung und Wohnungsleerstand
 - 4.5 Sozio-ökonomische und sozial-räumliche Polarisierungen
 - 4.6 Generelle Folgen des Strukturwandels für die Stadtentwicklung
- 5 Ziele, Strategien und Steuerungsinstrumente sowie reale Veränderungen in den ostdeutschen Großsiedlungen seit 1990**
 - 5.1 Auswirkungen des Strukturwandels auf die Entwicklung der Großsiedlungen
 - 5.2 Phase der Positionsbestimmung (1990/91)
 - 5.3 Phase der Schwerpunktsetzung auf Aufwertung und Weiterentwicklung (1992 bis ca. 1995)
 - 5.4 Phase beginnender stärkerer Differenzierungen (1995 bis ca. 1998)
 - 5.5 Phase der Neuorientierung (1998 bis ca. 2001)
 - 5.6 Phase des Stadtumbaus in den Großsiedlungen (seit 2001/2002)
 - 5.7 Zusammenfassung
- 6 Differenzierte Charakteristik der gegenwärtigen Situation**
 - 6.1 Baulich-räumliche Situation
 - 6.2 Infrastruktur und Verkehrserschließung
 - 6.3 Wohnungsleerstand
 - 6.4 Sozialräumliche Situation
 - 6.5 Gemeinwesenorientierte Entwicklung
 - 6.6 Zusammenfassende Einschätzung
- 7 Ostdeutsche Großsiedlungen im Prozess der Regenerierung der Städte**
 - 7.1 Neue Herausforderungen für die Stadtentwicklungspolitik
 - 7.2 Künftige Bevölkerungs- und Haushaltsentwicklung in Ostdeutschland
 - 7.3 Folgen der Schrumpfung und des Wohnungsleerstandes
 - 7.4 Auswirkungen der Umbrüche in der Stadtentwicklung auf die Großsiedlungen
- 8 Der Wettbewerb „Stadtumbau Ost“: Strategieansätze der Kommunen**
 - 8.1 Auswahl näher zu untersuchender Städte
 - 8.2 Prioritätensetzungen der Kommunen im Hinblick auf Großsiedlungen
 - 8.3 Gegenüberstellung von Leerstand und Wohnungsrückbau
 - 8.4 Kritik der bisherigen Schwerpunktsetzung des Stadtumbaus
 - 8.5 Leitbilder der Stadtentwicklung
 - 8.6 Steuerung und Umsetzungsorientierung von Stadtumbauprozessen
 - 8.7 Zusammenfassung der Aussagen zum künftigen Umgang mit Großsiedlungen
- 9 Grundlegende Strategien für die Großsiedlungen in Ostdeutschland**
 - 9.1 Strategie A: Stabilisierung durch Aufwertung
 - 9.2 Strategie B: „Stabilisierung durch Schrumpfung“
 - 9.3 Strategie C: „Rückzug“
 - 9.4 Folgen einer fehlenden Strategie
 - 9.5 Zusammenfassung der Strategien zum Umgang mit Großsiedlungen
- 10 Steuerungsinstrumente zur Umsetzung der Strategien**
 - 10.1 Hierarchische Steuerungsinstrumente: Anwendung des Baugesetzbuches
 - 10.2 Finanzielle Steuerungsinstrumente
 - 10.3 Akteursorientierte Steuerungsinstrumente
 - 10.4 Integrierte Handlungsansätze
 - 10.5 Zusammenfassung
- 11 Schlussbetrachtung: Strategien und Steuerungsinstrumente für Großsiedlungen in den neuen Ländern**

Literatur
Anhang